



Porsche Awards zum 18. Mal vergeben

26/05/2022 Seit nahezu zwei Jahrzehnten zeichnet die Filmakademie Baden-Württemberg (FABW) junge Nachwuchsfilmer im Bereich Werbefilm aus. Porsche war von Beginn an als Sponsor dabei.

In diesem Jahr wurden im Rahmen der „Porsche Awards 2022 – for Young Talents in Advertising“ insgesamt vier Preise in drei Kategorien vergeben. Wer gewinnt, entscheidet eine sechs-köpfige Expertenjury. Die feierliche Übergabe fand am 24. Mai im Albrecht Ade Studio der Filmakademie statt. Zwei Preise blieben in Ludwigsburg, während zwei weitere an Preisträger aus den USA und Hamburg gingen.

DIRTY MONEY

In der Kategorie Short Advertising Content setzte sich der Beitrag DIRTY MONEY für Apple Pay (Regie: Sinan Sevinç und Dominik Ströhle) durch. Der vergnügliche Werbefilm über die schmutzige Reise eines Dollarscheins ist eine Produktion von Studierenden der FABW. Die Jury lobte die klare Idee und die auf

den Punkt gebrachte Botschaft. Besonders gefiel die hervorragende Umsetzung durch Kamera und Regie sowie der Humor, der Lust darauf mache, den Spot mehrmals anzusehen.

UNBOXING

In der Kategorie Long Advertising Content konnte sich das US-amerikanische Team von „States United to Prevent Gun Violence: UNBOXING“ (Regie: Kevin Wilson, Jr.) durchsetzen. Der in den USA produzierte Social Spot warnt vor der beunruhigenden Tatsache, dass in den Vereinigten Staaten jeden Tag acht Kinder mit einer nicht gesicherten Waffe erschossen werden oder sich versehentlich damit selbst erschießen. Die Jury war tief berührt von dem Spot, der eine starke Spannung aufbaut und Gänsehaut erzeugt, und sie begründete: „Er hat eine großartige Eröffnung und braucht genau die richtige Zeit, um seine starke Botschaft zu vermitteln: Storytelling, Umsetzung, Timing und Schauspiel überzeugen ebenso wie der clevere und vielschichtige Einsatz des YouTube-Formats.“

A DARK MOMENT OF FAITH

Der Name der dritten Kategorie, „Driven by Dreams“, ist angelehnt an den Brand Purpose von Porsche und an ein Zitat des Unternehmens-Gründers Ferry Porsche, der sein Traumauto nicht finden konnte und daher entschied, es selbst zu bauen. Hier geht es um Filme, die dazu ermutigen, an die eigenen Träume zu glauben und sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen.

In der Kategorie „Driven by Dreams“ gewann der FABW-Kurzfilm A DARK MOMENT OF FAITH unter der Regie von Zornitsa Dimitrova. Er wurde für stopthetraffik.org produziert, eine Organisation, die gegen Menschenhandel und Ausbeutung kämpft. Der Film porträtiert die junge Vicky; sie sieht keinen anderen Weg, Geld für die Beerdigung ihrer Mutter aufzutreiben, als ihren Körper zu verkaufen – bis sie auf Vasco trifft. Das gekonnt inszenierte Roadmovie überzeugte die Jury durch seine großartige Besetzung und die gelungene Regie: „Die Geschichte entfaltet sich Schritt für Schritt und gipfelt in einem überraschenden Ende und einer starken Botschaft.“

Lobend erwähnt: #THEOTHERVULVA

In diesem Jahr waren besonders viele Spots mit starker Aussage und gekonnter Umsetzung im Rennen um die Porsche Awards. Aus diesem Grund lobte die Jury in der Driven-by-Dreams-Kategorie eine „SPECIAL MENTION“ aus, über die sich das Team der Hamburg Media School freuen konnte. Ihr Spot #THEOTHERVULVA für Plan International Deutschland/NALA e.V. macht auf die verheerenden Folgen der grausamen Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung aufmerksam, die bis heute traditionell in vielen Ländern der Welt durchgeführt wird. „Wir waren der Meinung, dass dieser Film aufgrund der starken gesellschaftlichen Relevanz seines Themas sowie seiner kurzen, aber äußerst packenden Umsetzung eine besondere Erwähnung in dieser Kategorie verdient“, begründete die Jury ihre Entscheidung.

Ein festes Mitglied der sechsköpfigen Jury ist seit vielen Jahren Oliver Hoffmann, Leiter Marketing Communications bei Porsche. Er freute sich insbesondere über die wiedergewonnene, besondere Atmosphäre der Veranstaltung: „Es hat mir erneut großen Spaß gemacht, die Arbeit der jungen, talentierten Filmemacher zu sehen, die sich mit einer gewissen Unschuld, Unbekümmertheit und besonderer Neugier an die Arbeit machen. Was mich diesmal besonders überzeugt hat: alle Filme der Shortlist haben eine starke Botschaft und greifen gesellschaftlich-relevante Themen auf. Das zeigt, wie wichtig eine gewisse Haltung für die jungen Filmemacher ist und führte bei uns als Jury am Ende zur Qual der Wahl.“

„Qual der Wahl“ für die Jury

Die internationale Fachjury hatte innerhalb von 121 Einreichungen aus 24 Ländern zunächst zwölf Nominierungen bestimmt. Neben Oliver Hoffmann gehörten dazu unter anderem Julica Hauke, Managing Partner bei der Werbeagentur Grabarz & Partner, sowie Daniel Huntley, Nachrichtenredakteur aus London. Je Preiskategorie wurde ein Gewinnerfilm prämiert. Die drei erfolgreichen Teams erhielten jeweils eine Trophäe sowie ein Preisgeld in Höhe von 4.911€ – als Reminiszenz an den Sportwagenklassiker Porsche 911.

MEDIA ENQUIRIES



Karolina Mahrla

Spokesperson Sales and Marketing
+49 (0) 170 / 911 3351
karolina.mahrla@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche Awards zum 18. Mal vergeben/Bilder/Bild_1.jpg

Titel: Daniel Huntley, Julica Hauke (Managing Partner, Grabarz & Partner Werbeagentur, Hamburg), Matthias Lebeer (Director, London) und Oliver Hoffmann (Director Marketing Communications, Porsche AG, Stuttgart) (l-r), 2022, Porsche AG
Bildunterschrift: Daniel Huntley, Julica Hauke (Managing Partner, Grabarz & Partner Werbeagentur, Hamburg), Matthias Lebeer (Director, London) und Oliver Hoffmann (Director Marketing Communications, Porsche AG, Stuttgart) (l-r)

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-awards-2022-auszeichnung-nachwuchsfilmer-werbefilm-28511.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/32358325-1584-4dfe-9e41-f6046f5b78f3.zip>

Externe Links

<https://www.filmakademie.de/de/porsche-awards/about/about/>

<https://vimeo.com/showcase/9494499>